

**Laufen: Kurzen Prozess, wenn man das so nennen darf, machte der SV Laufen mit dem TuS Traunreut am Freitagabend auf eigener Sportanlage. Die E1-Jugend des SVL siegte mit 15:1 gegen die gleichaltrigen TuS'ler und beendete damit die Saison hinter der Übermannschaft des ASV Piding auf Platz 2.**

Ziemlich schnell war es um den TuS Traunreut beim SV Laufen geschehen. Mit einem Eigentor leiteten die Gäste in Laufen den Torregen der Salzachstädter ein. Einen scharfen Freistoß von Molos Bajgora klatschte Torhüter Marko Matovina nach vorne ab. Leon Bach versuchte sich mit einem angedeuteten Fallrückzieher, traf dabei mit dem Ball Leon Lang am Kopf, so dass das Leder unter die Latte flog – 1:0. Nach fünf Minuten konnte aber Leon Bach aus eigener Kraft ein Tor auf sein Konto legen. Bach schnalzte den Ball aus der eigenen Hälfte einfach Richtung Gehäuse. Der Ball senkte sich und senkte sich.. bis er hinter Matovina in die Maschen klatschte – 2:0. Nur eine mickrige Spielminute später netzte Kapitän Nico Jani erstmals ein. Nach einem Angriff von Maxi Strang und einem Schuss von Molos Bajgora konnte die Gästeabwehr nur unzureichend klären und spielte das Leder direkt in die Füße von Jani, der nur noch zum 3:0 einschieben musste. Jani war es dann auch, der in der 10. Minute auf 4:0 mit einem Schuss unter die Latte erhöhen konnte. Drei Minuten später musste Laufens Torwart Bastian Lederer erstmals eingreifen. Maximilian Dägling kam durch die Laufener Abwehr hindurch und Lederer zu überlupfen, doch dieser bekam gerade noch die Hände nach oben und klärte. Der zwischenzeitliche Mut der Gäste wurde in der 17. Minute jäh im Keim erstickt. Nico Jani leitete einen sehenswerten Spielzug ein und bediente mit einem Seitenwechsel Maxi Strang, der noch im Fallen auf 5:0 erhöhte. Ein eigenes Tor war den Gästen aber noch vor dem Halbzeitpfeiff vergönnt. Nach einem Eckstoß von Maximilian Dägling konnte Marcel Marx über Lederer hinweg den Anschluss erzielen. Nach dem Anschlusstreffer des TuS Traunreut sah man minutenlanges Powerplay der Truppe des SV Laufen. Einige Schüsse musste Matovina parieren, doch einmal musste er in dieser Phase nochmals hinter sich greifen. Maxi Strang brachte das Leder über die Zwischenstation Julian Schroll zu seinem Spielführer Nico Jani, der das Leder unter Matovina hindurch zum 6:1 einschob.

Die zweite Hälfte begann mit einem Doppelschlag in der 28. Minute. Vinzenz Scheungrab und Maxi Strang erhöhten in kurzer Folge auf 8:1. Nun spielte eigentlich nur noch der SV Laufen und ließ reichlich Tore folgen. In der 29. Minute schoss Matovina bei einer Klärung den Ball zu Nico Jani, der den unglücklichen Matovina zum 9:1 überhob. Justin Jung legte in den Minuten 31 und 32 ebenfalls einen Doppelpack auf den Rasen. Jani schlug das Leder in der 31. Minute weit zu Julian Schroll, der auf den freistehenden Justin Jung weiterleitete – 10:1. In der Folgeminute schickte Vinzenz Scheungrab durch die Abwehrkette der Gäste hindurch und Jung ließ sich den Alleingang zum Torerfolg nicht nehmen – 11:1. In Minute 35 knallte Molos Bajgora das Leder in die Maschen – es stand schon 12:1. In der Folge versuchte sich der TuS mit einigen Distanzschüssen, doch die Akteure verfehlten allesamt das Ziel. In der 44. Minute musste der Unparteiische dann zum Unglück der Gäste auch noch auf den Strafstoßpunkt

zeigen, es sollte nicht das einzige Mal bleiben. Der TuS-Keeper rannte Nico Jani um. Den Strafstoß durfte Torhüter Bastian Lederer ausführen, scheiterte aber. Doch gleich in der Folgeszene netzte Maxi Strang zum 13:1 ein. Wiederum führte ein Foul des Torhüters zum nächsten Strafstoß in der 47. Minute. Diesmal agierte Lederer glücklicher und konnte im zweiten Versuch des Tages das Runde im Eckigen unterbringen – 14:1. In der Schlussminute konnte auch noch der sonst im Abschluss an diesem Tag unglückliche Thomas Feil sein Tor machen. Nico Jani kam über links gerannt und bediente Feil. An Feils nicht allzu platzierten Schuss kam der Keeper zwar noch mit der Hand ran, doch die Flugbahn konnte dieser nicht mehr verändern – 15:1.

Mit diesem Kantersieg schließt der SV Laufen im der E-Jugend Frühjahrsrunde Ruperti 1 hinter der Übermannschaft des ASV Piding mit dem 2. Platz ab und kann sich nun den schon anstehenden Endrundenspiele im Sparkassenpokal widmen. Das Viertelfinale findet am Montag, den 2. Juli um 18 Uhr in Laufen statt. Gegner wird der FC Hammerau sein.



Wahlkreis 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100